



HESSISCHER LANDTAG

09. 07. 2014

WKA

Berichts Antrag der Abg. Dr. Neuschäfer, Grumbach, Dr. Spies, Alex, Degen, Habermann (SPD) und Fraktion betreffend Übergang Schule - Ausbildung - Hochschule

Die Landesregierung wird ersucht, im Ausschuss für Wissenschaft und Kunst (WKA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Wie viele Studienanfängerinnen und Studienanfänger haben in den vergangenen fünf Jahren mit und ohne (Fach-)Abitur ein Studium an einer hessischen Hochschule aufgenommen?
Wie hat sich der Anteil minderjähriger Studienanfängerinnen und -anfänger in diesem Zeitraum entwickelt?
2. Welche Schwierigkeiten sind der Landesregierung zur Übergangsgestaltung von Schule zu Hochschule bekannt?
Welche Maßnahmen wird die Landesregierung ergreifen, um die Übergangsgestaltung von Schule zu Hochschule zu optimieren?
3. Welche Perspektiven für die Aufnahme eines Studiums werden Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe in Hessen aufgezeigt bzw. welche Konzepte hat die Landesregierung, um die Berufsfindung an Schulen zu verbessern?
4. Welche Schwierigkeiten sind der Landesregierung zur Übergangsgestaltung von Ausbildung zu Hochschule bekannt?
Welche Maßnahmen wird die Landesregierung ergreifen, um die Übergangsgestaltung von Ausbildung zu Hochschule zu optimieren?
5. Welche Regelungen gelten an den Hochschulen (bitte nach Studiengängen und Hochschulen aufschlüsseln) beim Übergang vom Bachelor zum Masterstudium?
Welche Maßnahmen wird die Landesregierung ergreifen, um die Übergangsgestaltung vom Bachelor zum Masterstudium zu optimieren?
6. Welche Ziele verfolgt die von der Landesregierung im Koalitionsvertrag fixierte strukturierte Studieneingangsphase?
7. Welche Maßnahmen wird die Landesregierung ergreifen, um der auf den Bologna-Prozess zurückzuführenden Arbeitsverdichtung im Studium (erhöhte prüfungspflichtige Leistungen und Anwesenheitszeiten) zu begegnen?
8. Wie hat sich die Zahl der Studienabbrüche in den vergangenen fünf Jahren entwickelt und in welchen fünf Fächern war die Quote besonders hoch?
9. Welche Gründe sind der Landesregierung für einen vorzeitigen Studienabbruch bekannt?
Welche Gründe betreffen insbesondere die sogenannten MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik)?
 - a) Welche Maßnahmen wird die Landesregierung ergreifen, um einen vorzeitigen Studienabbruch zu verhindern?
Welche Maßnahmen wird die Landesregierung insbesondere in den MINT-Fächern ergreifen?
 - b) Gibt es für Studiumabbrecherinnen und -abbrecher Unterstützungsmöglichkeiten?
Wenn ja, welche?

Wiesbaden, 8. Juli 2014

Der Fraktionsvorsitzende:
Schäfer-Gümbel

Dr. Neuschäfer **Grumbach**
Dr. Spies **Alex**
Degen **Habermann**